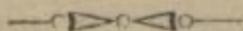


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 3. November 1923, abends 6 Uhr.



1. **Otto Nikolai** (1810—1849):

„Ein feste Burg ist unser Gott!“ Kirchliche Fest-Ouvertüre.
Für Orgel gesetzt von Franz List.

2. **G. Fr. Händel** (1685—1759):

„Wie hoch und hehr ist, Gott, dein Haus!“ Sechsstimmiger
Chor mit Orgel.

Wie hoch und hehr ist, Gott, dein Haus! O rett' uns in dein
Heiligtum! Wahrheit und Recht wohnt hier allein, rett' uns und
segne, Herr, dein Volk!

3. **G. Fr. Händel:**

„O hör' mein Fleh'n!“ Alt-Urie a. d. Oratorium „Samson“.

O hör' mein Fleh'n, allmächt'ger Gott! Blick an die Treuen,
tief gebeugt! Der Leiden Last nimm weg, daß nicht die Bösen sich
erfreu'n!

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel.: Hans Leo Hasler, 1601).

Mel.: Herzlich tut mich verlangen.

Nimmt Gott, dem wir vertrauen, nicht unsers Werks sich an,
will er das Haus nicht bauen, vergebens baun wir dann. Will er
die Stadt nicht schützen, er groß durch Rat und Macht, was wird
der Wächter nützen? Umsonst ist's, daß er wacht.

J. A. Cramer. † 1788.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. **Reinhold Becker** (geb. 1842):

„Du bist der Herr!“ Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Wert 123, Nr. 5.

Du bist ja doch der Herr, auf den wir hoffen;
Zur Zeit der Not die Burg, für jeden offen!
Du bist ja doch der Herr, und doch die Liebe,
Ob nichts mehr außer dir uns Ärmsten bleibe!
Ob mitten auch durch's Herz das Weh getroffen:
Du bist ja doch der Herr, auf den wir hoffen.

Frdr. Oser.

6. **Hans Leo Hasler** (1564—1612):

„Ein feste Burg ist unser Gott!“ Choral-Motette für Chor.

Aus: Psalmen und Christliche Gesänge, auf die Melodien fugweis komponiert (Nürnberg 1607).

Ein feste Burg ist unser Gott,
Ein gute Wehr und Waffen.
Er hilft uns frei aus aller Not,
Die uns jetzt hat betroffen.
Der alte böse Feind
Mit Ernst er's jetzt meint;
Groß Macht und viel List,
Sein grausam Rüstung ist,
Auf Erd' ist nicht seinsgleichen.

Luther.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Kammer Sängerin Franziska Bender-Schäfer (Alt).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Wie hoch und hehr“, von Händel.